

Österreichische Konjunkturerhebung im Bereich der Energie- und Umwelttechnik 2023

Green Tech Valley Cluster
in Kooperation mit
Cleantech-Cluster Oberösterreich,
Cluster Erneuerbare Energie Tirol und
ITG Salzburg

im Auftrag des BMK

Graz, 08.08.2023
Bernhard PUTTINGER, Lena STEFAN



Konjunkturerhebung 2023

1 Das Untersuchungsdesign

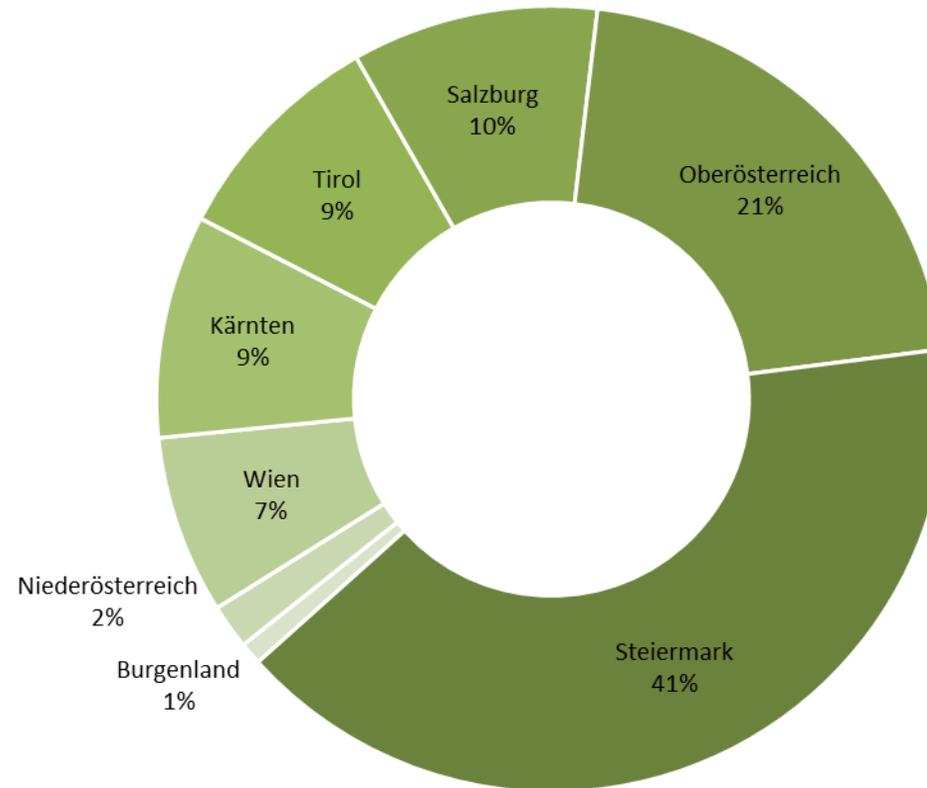
Das Untersuchungsdesign

- Zeitraum der Erhebung: **Mai-Juli 2023: Werte für das Wirtschaftsjahr 2022**
- Erhebungsform: **Befragung per E-Mail an Clusterpartner des Green Tech Valley Cluster und der beteiligten Cluster Oberösterreich (Cleantech Cluster), Tirol (Erneuerbare Energie Tirol) und Salzburg (ITG) sowie vereinzelt Recherche von Unternehmenskennzahlen**
- Stichprobe: **Unternehmen im Bereich der Energie- und Umwelttechnik in Österreich**
- Stichprobenumfang: **Mehrere Hundert Unternehmen wurden angefragt, 118 Rückmeldungen, davon waren 111 verwertbare Datensätze**

2 Das Unternehmens-Sample

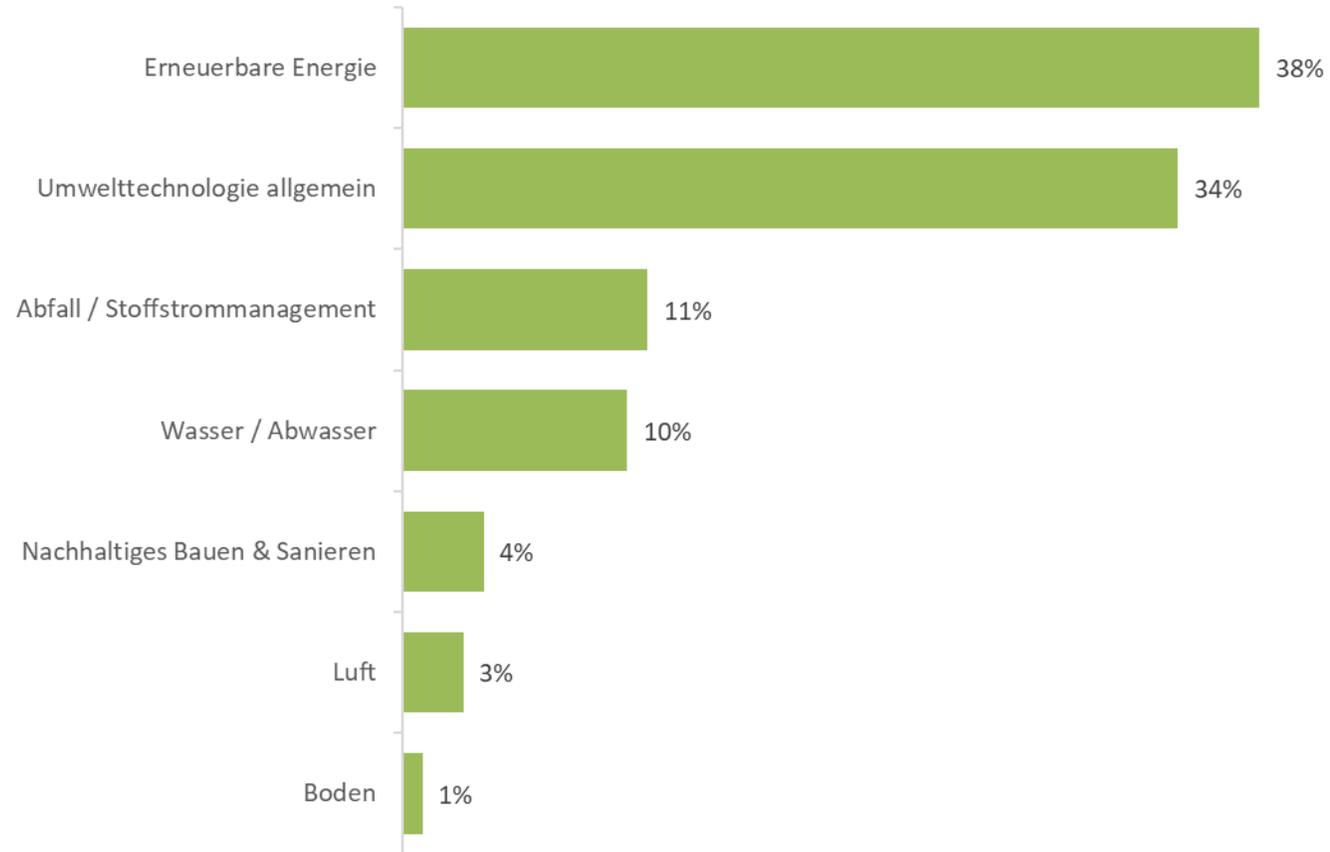
Die Unternehmen nach Bundesland

„In welchem Bundesland befindet sich Ihr Unternehmen (Hauptsitz)?“

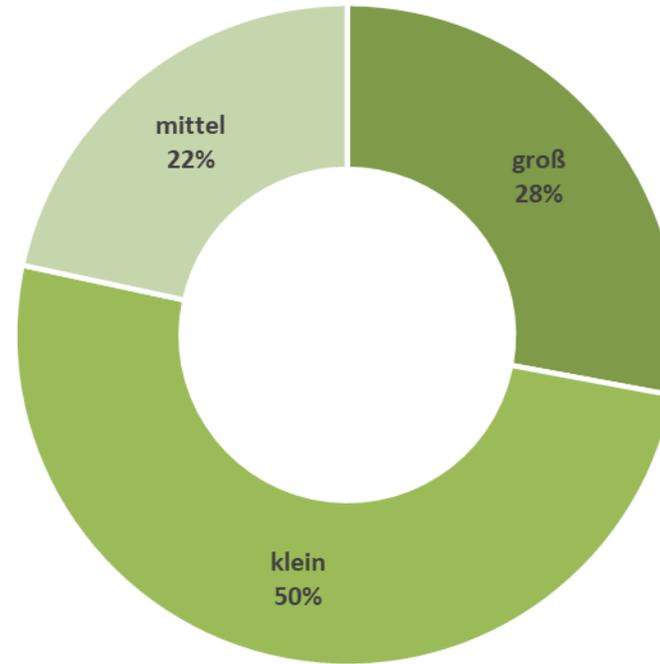


Die Unternehmen nach Umwelttechnik-Bereichen (n=111)

„In welchen Umwelttechnik-Bereichen ist Ihr Unternehmen vorwiegend tätig?“



Die Unternehmen nach Unternehmensgröße (n=111)



3 Die Ergebnisse

Die Entwicklung 2021-2022 bei Umsatz (n=111)

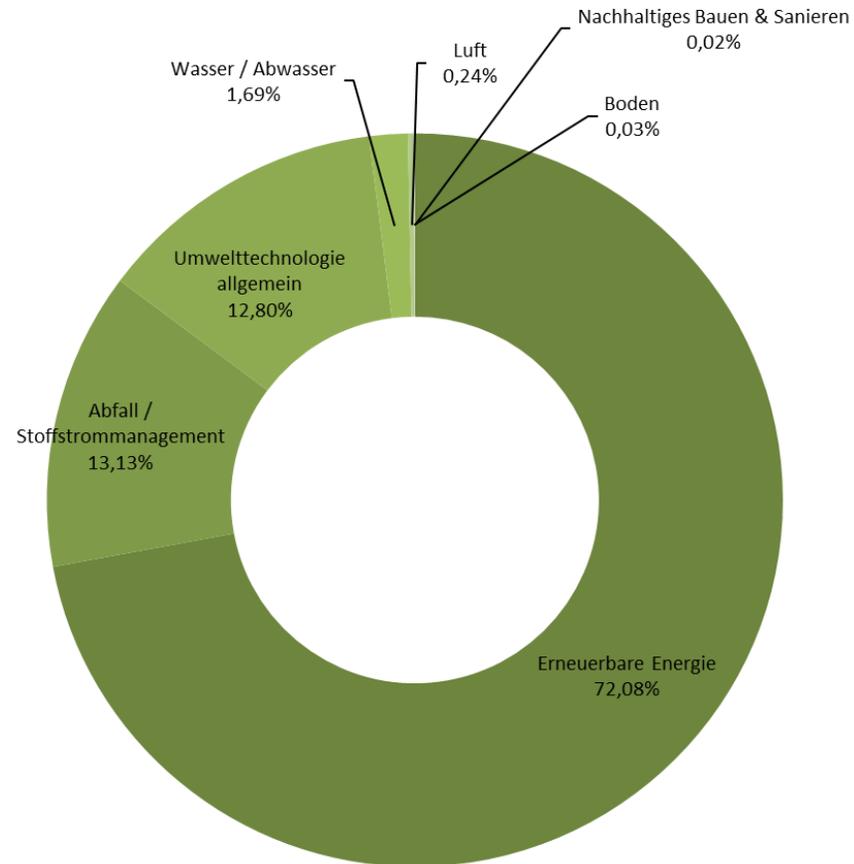
	2021	2022
Umsatz gesamt in €	20,94 Mrd.	27,10 Mrd.
Delta nominal absolut		+ 6,16 Mrd.
Delta nominal in Prozent	+ 9,64 %*	+ 29,45 %
Davon Umsatz Umwelttechnik in €	8,40 Mrd.	10,51 Mrd.
Delta nominal absolut		+ 2,11 Mio.
Delta nominal in Prozent	+ 16,44 %*	+ 25,13 %
Erwartung Umsatzentwicklung für 2023 im Umwelttechnik-Bereich:		+ 5,81 %

Die Unternehmen verzeichneten im Jahr 2022 ein Umsatzplus von nominal 29,45 % im Vergleich zum Vorjahr. Im Umwelttechnik-Bereich beläuft sich das Plus auf nominal 25,13 %, deutlich mehr als im Jahr davor. Die Erwartung für den Umsatz im Umwelttechnik-Bereich im laufenden Jahr 2023 beträgt 5,81 %.

* Wert aus Vorjahres-Erhebung (Sample nicht direkt vergleichbar)

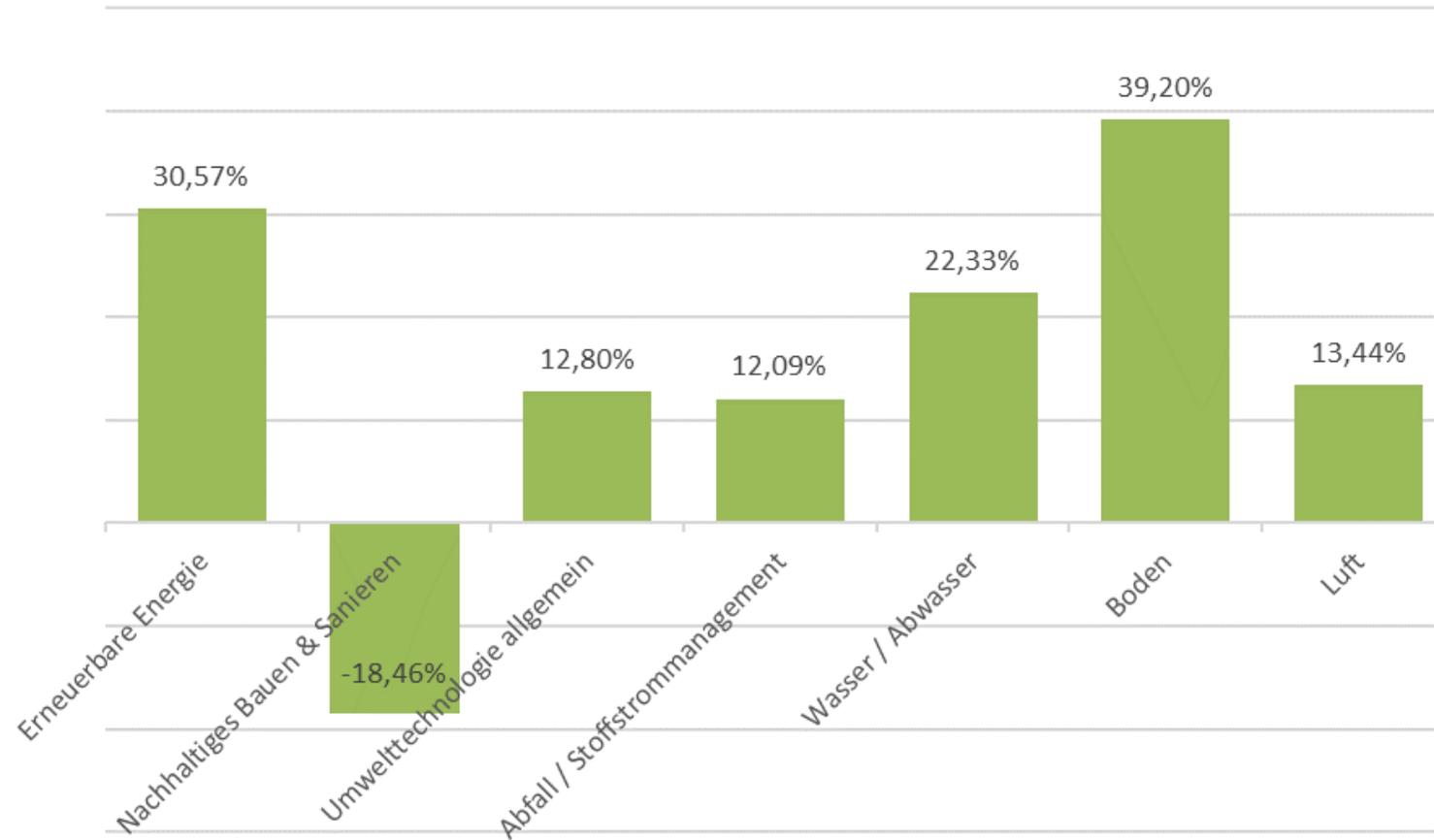
Der Umsatz im Unternehmens-Sample nach Umwelttechnik-Bereichen

(n=111)



Im Unternehmenssample ist der Bereich Erneuerbare Energie beim Umsatz dominierend, gefolgt Abfall und Stoffstrommanagement und von Umwelttechnologie allgemein.

Die Umwelttechnik-Umsatzentwicklung nach Bereichen 2021 auf 2022



Die Entwicklung der Umsätze in den einzelnen Bereichen unterscheidet sich teilweise von den Ergebnissen des Vorjahres. So hat der Bereich Erneuerbare Energie stark an Umsatzwachstum zugelegt, der Bereich Nachhaltig Bauen und Sanieren dagegen sehr stark abgenommen, ist sogar ins Minus gerutscht. Die restlichen Bereiche sind mit dem Vorjahresergebnis vergleichbar.

Die Entwicklung bei Beschäftigung

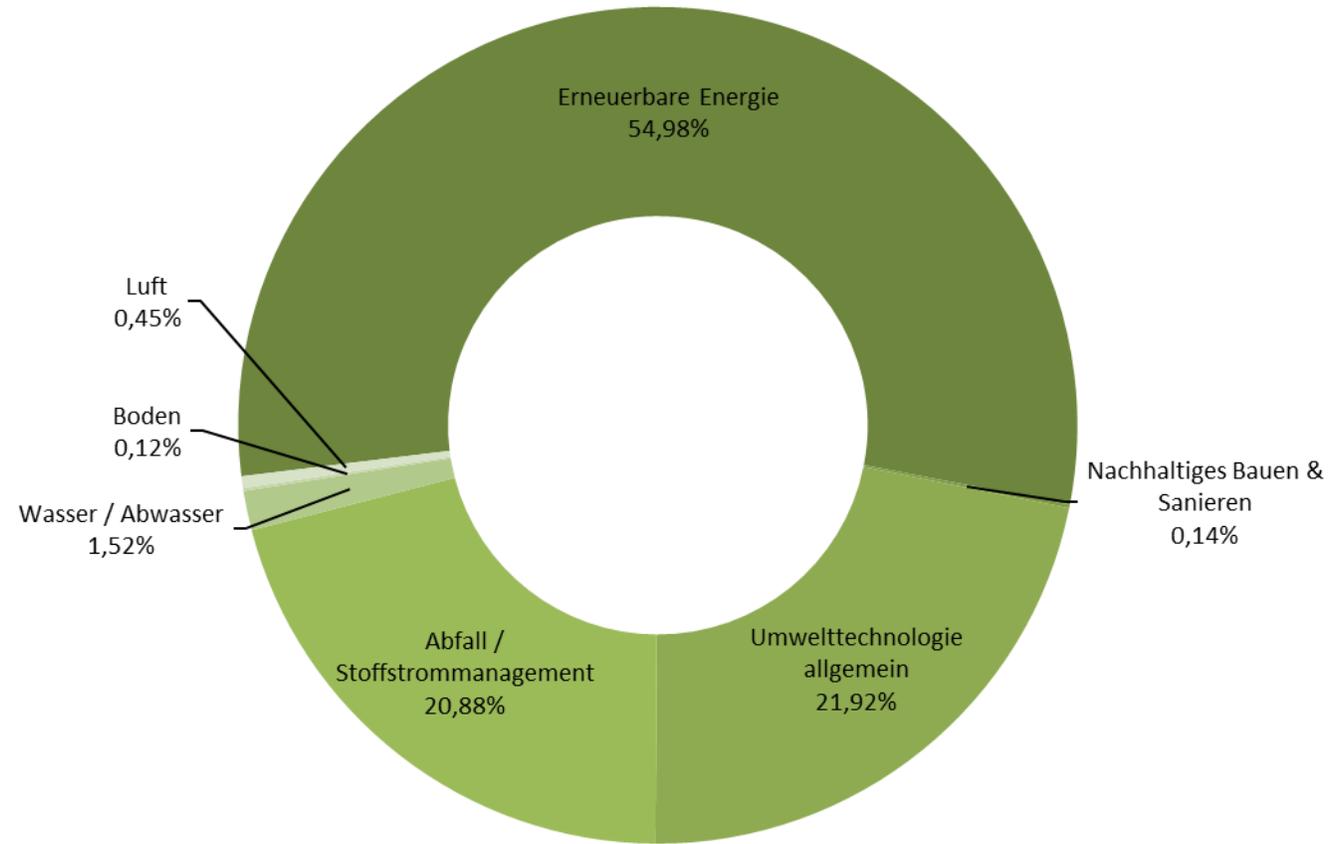
(n=111)

	2021	2022
Mitarbeitende gesamt	74.130	77.982
Entwicklung in Zahlen		+ 3.852
Entwicklung in Prozent	+ 0,41%*	+ 5,2 %
Mitarbeitende Umwelttechnik	29.373	31.251
Entwicklung in Zahlen		+ 1.878
Entwicklung in Prozent	+ 4,09 %*	+ 6,39 %

Nach der leichten Steigerung in der Vorjahresbefragung legte die Mitarbeiter:innen-Anzahl klar zu: 5,2% in allen Bereichen, noch stärker im Bereich Energie- und Umwelttechnik mit einem von plus 6,39 %.

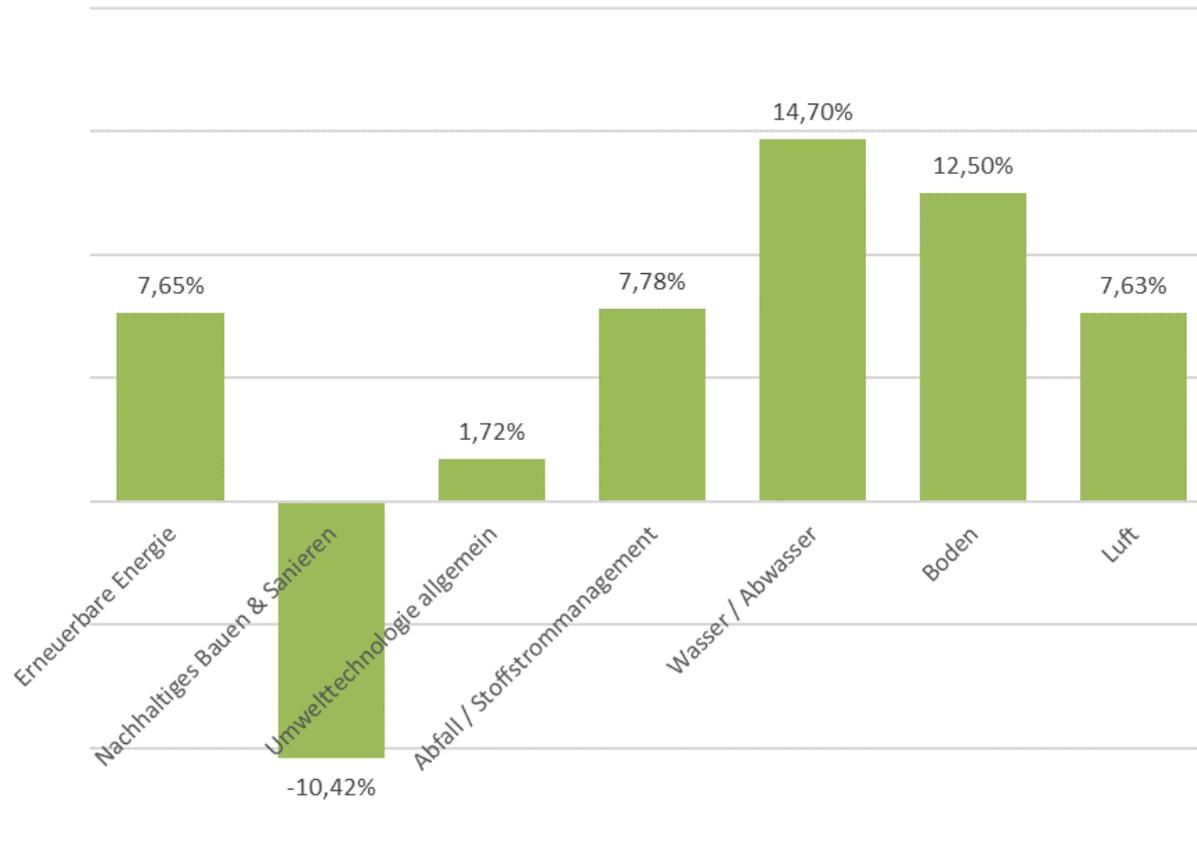
* Vergleichswerte aus Vorjahres-Erhebung

Die Beschäftigung im Unternehmens-Sample nach Umwelttechnik-Bereichen



Im Unternehmenssample ist der Bereich Erneuerbare Energien mit fast 55% stark dominierend, gefolgt von Umwelttechnologie allgemein mit ca. 22% und Abfall/Stoffstrommanagement mit 21%. Dieser Vergleich schließt sich an die Umfrageergebnisse der Vorjahre an.

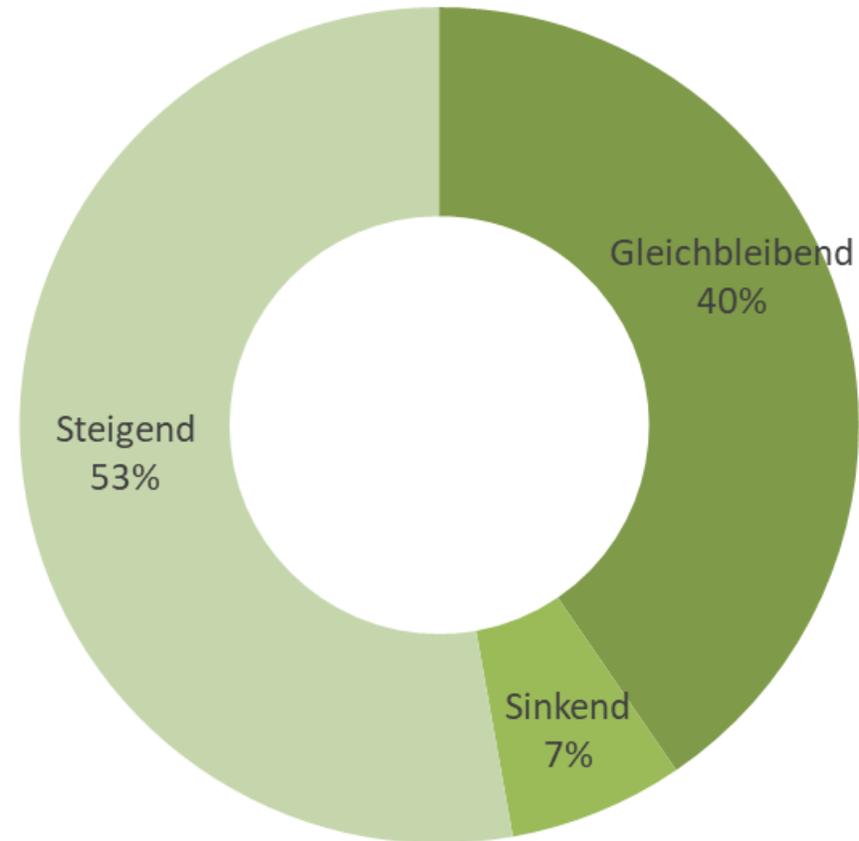
Die Umwelttechnik-Beschäftigungsentwicklung nach Bereichen



In den Bereichen Wasser/Abwasser sowie Boden wurde in dieser Befragung der höchste Zuwachs an neuen Mitarbeitenden angegeben. Stark gesunken ist die Mitarbeiter:innen-Anzahl im Bereich Nachhaltiges Bauen und Sanieren.

Erwartungen der Beschäftigten für 2023

(n=89)



Die Unternehmen sehen die Beschäftigungsentwicklung für das Jahr 2023 wiederum klar steigend (53%) bis gleichbleibend (40%).

Die Entwicklung von F&E Aufwendungen

(n=82)

	2021	2022
F&E Aufwand gesamt	1,082 Mio. €.	1,105 Mio. €
F&E-Quote (Prozent F&E Aufwand vom Gesamt-Umsatz)	7,2 %	6,01 %
Entwicklung F&E Aufwand in Prozent		+2,10%

Die Unternehmen wendeten im Jahr 2022 6,01 % ihres Umsatzes für Forschung und Entwicklung auf. Trotz leichtem, nominalem Plus von 2,10% ergibt das ein niedrigere F&E-Quote als im Jahr davor mit 7,2%.

Die Entwicklung von F&E Beschäftigten

(n=77)

	2021	2022
F&E Mitarbeitende gesamt	6.211	6.248
Entwicklung in Prozentpunkten		+ 0,60 %
Davon F&E Mitarbeitende Umwelttechnik	1.807	1.875
Entwicklung in Prozentpunkten		+ 3,77 %

Die Unternehmen haben die Zahl der eigenen Mitarbeitenden im Bereich Forschung & Entwicklung nur minimal gesteigert. Im Umwelttechnik-Bereich betrug das Beschäftigungsplus in der F&E immerhin 3,77 %.

Umsatz- und Personalentwicklung nach Unternehmensgröße

(n=111)

	Umsatz Umwelttechnik 2021	Umsatz Umwelttechnik 2022	Entwicklung nominal
Groß	7.424 Mio	9.259 Mio	24,7 %
Mittel	154 Mio	203 Mio	32,1 %
Klein	819 Mio	1.045 Mio	27,6 %
Gesamt	8.397 Mio	10.507 Mio	25,1%

	Umwelttechnik Mitarbeiter 2021	Umwelttechnik Mitarbeiter 2022	Entwicklung nominal
Groß	26.859	28.533	6,2 %
Mittel	678	785	15,7 %
Klein	1.836	1.933	5,3%
Gesamt	29.373	31.251	6,4 %

Beim Umsatz im Umwelttechnikbereich legten im Jahr 2022 vor allem Mittelunternehmen mit einem Plus von 32,1% stark zu, aber auch große und kleine Unternehmen verzeichnen ein gutes Umsatzentwicklungs-Plus.

Die Beschäftigungszahlen stiegen bei Mittleren Unternehmen mit 15,7 % ebenfalls am stärksten, bei kleinen und großen Unternehmen gab es ebenfalls eine positive Entwicklung.

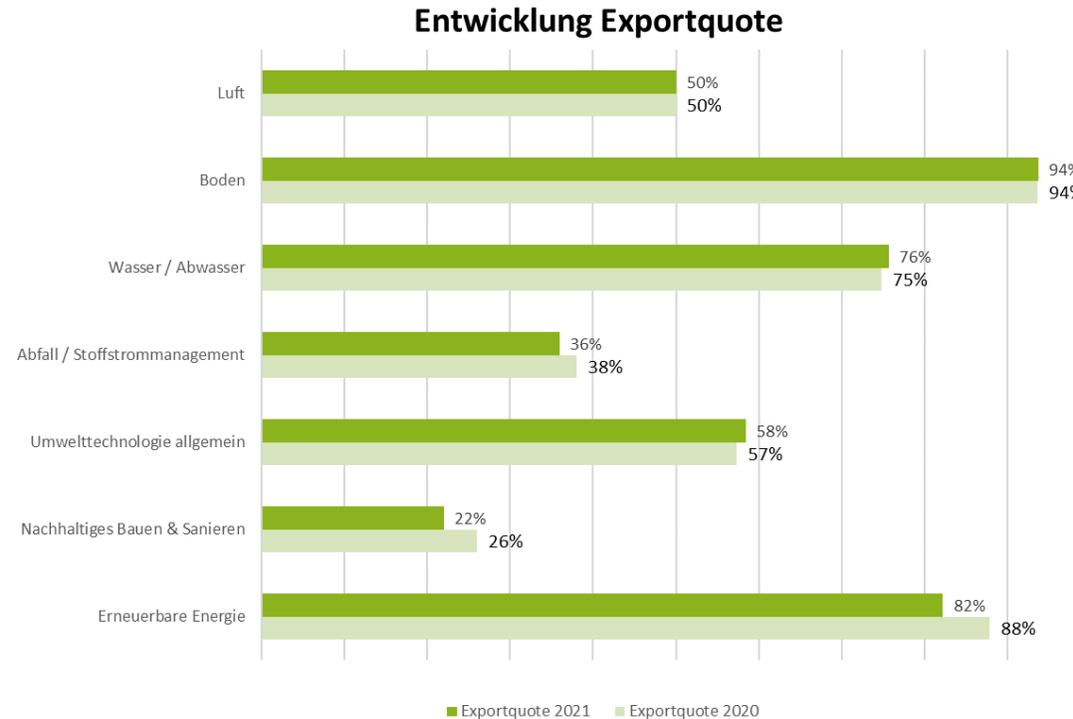
Die Entwicklung bei Export (n=76)

	2021	2022
Umsatz Exporte	10,797 Mrd. €	12,688 Mrd. €
Exportquote	76,48 %	76,00 %

Die Exportquote liegt bei den Unternehmen weiterhin hoch bei 76 %, was einen Umsatz an Exporten von 12,688 Mrd. Euro im Jahr 2021 ergab. Gegenüber 2021 gaben die Unternehmen einen Rückgang der Exportquote um – 0,48 %-Punkte an.

Die Export-Quote wurden von einem Großunternehmen beeinflusst. Exklusive dieses Unternehmens liegt die Export-Quote bei 60,35% für 2022 gegenüber 60,85 % für 2021.

Entwicklung Exportquote nach Umwelttechnik-Bereich (n=76)



Die Exportquote hat sich im Bereich Wasser/Abwasser und Umwelttechnologie allgemein von 2021 auf 2022 erhöht. In den Bereichen Abfall/Stoffstrommanagement, Nachhaltiges Bauen & Sanieren sowie Erneuerbare Energie ging die Exportquote in diesem Jahr etwas zurück.

Wichtigste Exportländer bzw. Hoffnungsmärkte

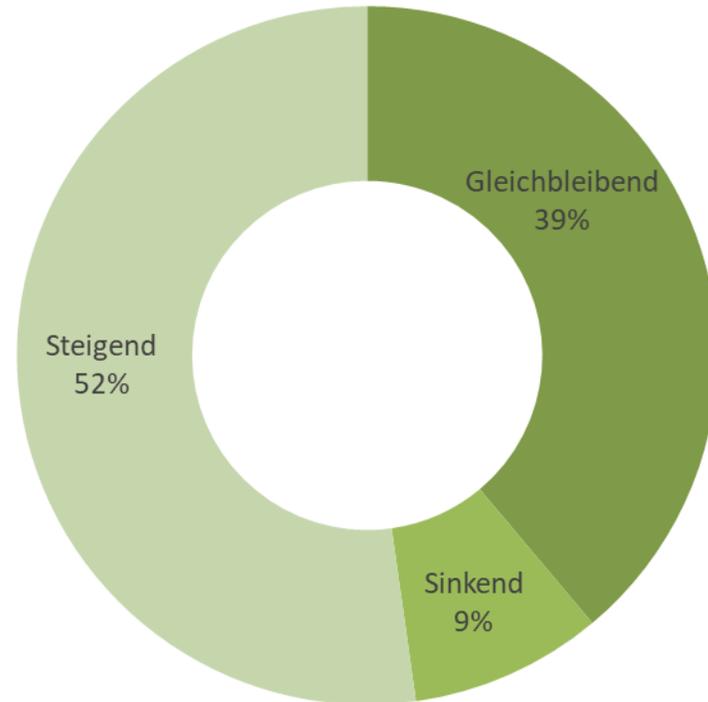
(Mehrfachnennungen bzw. Überschneidungen möglich, n=83)



Die wichtigsten künftigen Exportländer bzw. Regionen haben sich seit der letzten Umfrage geändert. Die USA führt die Zielexportländer nun an (Vorjahr Reihung Rang 3), der Vorjahresfavorit Großbritannien wird von den Unternehmen in der heurigen Umfrage überhaupt nicht mehr als Zielland genannt. Als zweitrangig rutscht die Schweiz stark nach oben, gefolgt von asiatischen Ländern. Wichtigster Kontinent für zukünftige Exporte von österreichischen Unternehmen ist mit 32 % immer noch Asien gefolgt von Europa und Amerika, an Gewichtung verloren hat am stärksten Afrika.

Erwartung der Investitionen für 2023

(n=90)



Die Investitionsentwicklung für 2023 wird von den Unternehmen als eher steigend von 52% der Unternehmen erwartet bzw. als gleichbleibend von 39 % der Unternehmen. 9 % der Unternehmen erwarten ein Investitionsminus.

Österreichische Konjunkturerhebung im Bereich der Energie- und Umwelttechnik 2023

Green Tech Valley Cluster
in Kooperation mit
Cleantech-Cluster Oberösterreich,
Cluster Erneuerbare Energie Tirol und
ITG Salzburg

im Auftrag des BMK



Konjunkturerhebung 2023